

Titel:	Kulturamtschef in Montbéliard - Ludwigsburgs Partnerstadt eröffnet neue Bibliothek
Quelle:	Ludwigsburger Kreiszeitung, Nr. 280, S. 3
Datum:	04.12.1987
Seitenumfang:	1
Signaturen:	WE 441-Städtepartnerschaft Ludwigsburg - Montbéliard

Bitte beachten Sie: Diese Kopie ist nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt.

Deutsch-Französisches Institut

Frankreich-Bibliothek

Asperger Straße 30

D - 71634 Ludwigsburg

Telefon: +49 (0) 7141 93 03 34

Telefax: +49 (0) 7141 93 03 55

E-Mail: frankreich-bibliothek@dfi.de

Internet: <http://www.dfi.de/>

Kulturamtschef in Montbéliard

Ludwigsburgs Partnerstadt eröffnet neue Bibliothek

In Ludwigsburgs französischer Partnerstadt Montbéliard ist Ende November die neue Stadtbibliothek eröffnet worden. Sie ist eine der größten und schönsten Bibliotheken der Region und zeichnet sich sowohl durch eine behagliche Atmosphäre als auch durch modernste Technik aus. Bürgermeister André Lang konnte deshalb anlässlich der Eröffnung vor mehr als 200 Gästen, darunter der Präfekt der Region, mit Recht von einem großen und wichtigen Ereignis für Montbéliard sprechen. Als Vertreter der Partnerstadt Ludwigsburg nahm Kulturamtsleiter Dr. Werner Heinrichs an der Eröffnung teil.

Die Bibliothek von Montbéliard ist ein Werk von Bürgermeister Lang. Schon 1972, als er noch Kulturbeigeordneter war, setzte er sich erstmals intensiv für eine neue Stadtbibliothek ein. Dabei war es seine Idee, diese Stadtbibliothek in ein Einkaufszentrum zu integrieren, um so einerseits Schwellenängste abzubauen und andererseits auch die mehr zufällige „Laufkundschaft“ zu gewinnen. Doch leider stieß sein Plan über viele Jahre hinweg auf wenig Gegenliebe. Erst 1982 konnte er hierfür den damaligen französischen Kulturminister Jack Lang gewinnen, der eine großzügige Subvention für dieses Projekt zusagte. Es ging dann relativ zügig an die Verwirklichung dieses Plans, für den allerdings insgesamt 25,8 Millionen Francs aufzubringen waren.

Die Bibliothek zeichnet sich durch drei Merkmale aus. Zunächst einmal ist sie in einem Einkaufszentrum untergebracht, was für eine öffentliche Bibliothek sicherlich ungewöhnlich ist. Doch entspricht dieses Konzept genau jenen Vorstellungen moderner Bibliotheksfachleute, die immer wieder darauf hinweisen, daß man den Leser dort „abholen“ muß, wo er sich ohnehin befindet. Hervorstechend ist zweitens die Architektur und Inneneinrichtung, die Funktionalität mit Atmosphäre und Behaglichkeit verbindet. Der dritte Bereich betrifft die technisch-organisatorische Ausstattung. Statt riesiger Karteischränke für die Kataloge findet man in der Bibliothek von Montbéliard nur eine Reihe von Personalcomputern, wo man mit Hilfe der Bibliotheksangestellten über ein Schlagwortregister oder über den Autorennamen das gewünschte Buch findet.

Die Bibliothek verfügt über 50 000 Bände, doch sollen noch in diesem Jahr weitere 20 000 Bände angeschafft werden. In den nächsten Jahren ist dann ein kontinuierlicher Ausbau vorgesehen. Hierzu zählt auch die Eröffnung einer Mediothek mit Videobändern, Schallplatten.

Kulturamtsleiter Dr. Heinrichs überbrachte die Grüße und Glückwünsche von Oberbürgermeister Henke und übergab als Geschenk der Stadt Ludwigsburg zwölf aktuelle Bücher über die Partnerstadt Ludwigsburg.

L117 112 290 J. 3 7. 411.81